

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landkreises Gießen, der GIAG und der beteiligten Städte und Gemeinden gefördert.



& 10 Städte und
Gemeinden im
Landkreis Gießen



Ausbildungskoordinatoren im Landkreis Gießen

Ab 1. Juli 2010 wird das vom ZAUG initiierte Projekt „Ausbildungskoordinatoren im Landkreis Gießen“ fortgesetzt. Es beinhaltet jetzt folgende Schwerpunkte:

1. Schwerpunkt: Ausbildungsvermittlung

Zunächst einmal werden die AusbildungskordinatorInnen den Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder der Entwicklung von Alternativen (Einstiegsqualifizierung o.ä.) behilflich sein. Das Angebot richtet sich dabei besonders an Jugendliche im Bezug von ALG II **und** Jugendliche, die nicht von der Arbeitsagentur oder der GIAG erfasst sind, Jugendliche mit einer abgebrochenen Ausbildung sowie Jugendliche mit Migrationshintergrund und junge Frauen.

2. Schwerpunkt: Jugendliche der „zweiten Schwelle“

Ein weiterer Schwerpunkt sind Jugendliche, die am Ende der Ausbildung von ihrem Betrieb nicht übernommen werden können. Für diese Jugendlichen sollen neue Arbeitgeber gefunden oder Alternativen entwickelt werden.

3. Schwerpunkt: Motivation zur Schaffung neuer Ausbildungsplätze

Eine zentrale Aufgabe der Ausbildungskordinatoren ist die Akquise von Ausbildungsplätzen und die Motivation der Betriebe zur Schaffung neuer Ausbildungsplätze, insbesondere in den Bereichen der Biotechnologie, der Medizintechnik und des Umweltschutzes.

Beratungstermine bitten wir direkt mit der Ausbildungskordinatorin Emilie Schmidt (Tel.: 0160 – 93909017 oder per Mail: ausbildungskordinatoren@zaug.de) zu vereinbaren.

Für die Stadt Lollar findet die Beratung Dienstags 8-11 Uhr und Freitags 8-14 Uhr statt in:

**Stadtteilbüro i-Punkt
Marburger Straße 46
35457 Lollar**